Gewerbemarktbericht Köln Bonn

10 2019





Vermietung

Investment

Logistikregion Köln Bonn

Ausblick

Weitere Informationen

Liebe Leserinnen und Leser,

Bis zum dritten Quartal 2019 wurde in der Logistikregion Köln|Bonn ein Flächenumsatz von ca. 185.000 Quadratmetern Hallenfläche realisiert und somit ein Drittel weniger als im Vorjahreszeitraum. Insbesondere bei Handelsunternehmen fielen die einzelnen Vertragsabschlüsse deutlich kleiner aus. Flächenumsätze oberhalb von 10.000 Quadratmetern gingen vor allem auf Logistikunternehmen zurück. Zum Jahresende wird voraussichtlich ein Gesamtergebnis von ca. 230.000 Quadratmetern erreicht.

Zur Abnahme des Umsatzes trägt bei, dass das Flächenangebot in vielen Gewerbegebieten deutlich reduziert ist. Dadurch wird es schwerer, räumlich oder preislich eng gefasste Flächengesuche zu bedienen. Seit dem zweiten Quartal ist zudem die Nachfrage etwas niedriger und die Nutzer agieren preissensibler. Für neuwertige Flächen wurden dennoch Spitzenmieten von 4,80 Euro im Umland und 5,50 Euro pro Quadratmeter in Köln vereinbart.

In Euskirchen wurde mit dem Baustart des neuen Logistikunternehmens EULOCO von über 20.000 Quadratmetern Hallenfläche zur Eigennutzung der größte Flächenumsatz realisiert. Die größten Mietvertragsabschlüsse fanden in Bedburg und Kerpen statt. Durch diese Verträge wurde ein spekulativ begonnenes Bauprojekt mit mehr als 25.000 Quadratmetern Hallenfläche noch vor der Fertigstellung vollständig vermietet.

Für Ihre individuellen Fragen zum Gewerbemarkt der Region Köln|Bonn stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.



»Der Flächenumsatz hat abgenommen, aber das Mietniveau blieb weitestgehend stabil.«

Frank Klähn

Leitung Industrie- und Logistikimmobilien Greif & Contzen Immobilienmakler GmbH

Vermietung

Flächenumsatz

Flächenangebot

Mieten

Investment

Logistikregion Köln Bonn

Ausblick

Weitere Informationen

Vermietung

Neubauten decken den Flächenbedarf – auch in Köln

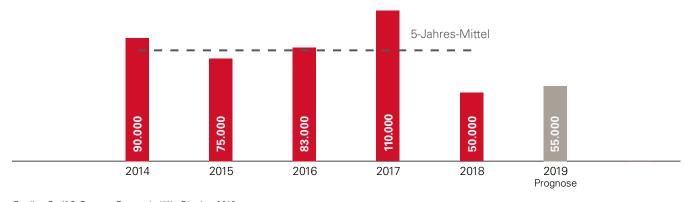
Im Kölner Stadtgebiet wurde der Flächenumsatz des Vorjahreszeitraums zum dritten Quartal mit rund 45.000 Quadratmetern auf einem vergleichsweise niedrigen Niveau leicht übertroffen. In einem neuen Gewerbepark in Bickendorf

wurden mehrere kleinere bis mittelgroße Mieteinheiten im oberen Preissegment an Nutzer verschiedener Branchen vermietet. 75 Prozent des gesamten Umsatzes fanden in den weiteren Gemeinden der Logistikregion statt.

45.000 m²

Flächenumsatz Q3 2019 Stadtgebiet Köln

Hallenflächenumsatz im Stadtgebiet Köln: Entwicklung 2014 – 2018, 5-Jahres-Mittel und Prognose 2019 | in m²



Vermietung

Flächenumsatz

Flächenangebot

Mieten

Investment

Logistikregion Köln|Bonn

Ausblick

Weitere Informationen

Auswahl bedeutender Flächenumsätze

Umsätze	Lage	Art	Mietfläche ca. in m²
Stadtgebiet Köln			
Bühnen der Stadt Köln	Kalk	Halle	8.000
Wall GmbH	Rodenkirchen	Halle	3.700
Jäger Group	Bickendorf	Halle	2.700
Handelsunternehmen	Dellbrück	Halle	2.500
Logistikregion			
EULOCO GmbH (Logistik)	Euskirchen	Halle	20.000
Kurt Rothschild GmbH & Co. KG (Logistik)	Bedburg	Halle	18.100
Logwin AG	Kerpen	Halle	15.000
Automobilzulieferer	Kerpen	Halle	10.000
Wurm GmbH (Handel)	Troisdorf	Halle	8.900
Josef Haas GmbH (Logistik)	Frechen	Halle	6.800
Arena Mietmöbel GmbH	Frechen	Halle	4.800
n.n. (Logistik)	Kerpen	Halle	4.700
Reifenhäuser GmbH & Co. KG Maschinenfabrik	Troisdorf	Halle	3.000

Quelle: Greif & Contzen Research, Köln Oktober 2019

20.000 m²

Größter Flächenumsatz: EULOCO GmbH

Vermietung

Flächenumsatz

Flächenangebot

Mieten

Investment

Logistikregion Köln|Bonn

Ausblick

Weitere Informationen



Teil des neuen Gewerbeparks in Köln-Bickendorf

Vermietung

Flächenumsatz

Flächenangebot

Mieten

Investment

Logistikregion Köln Bonn

Ausblick

Weitere Informationen

Kleine und mittelgroße Vermietungen gewinnen an Bedeutung

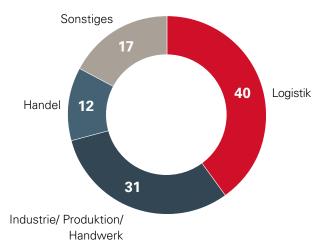
Logistikdienstleister sorgten bis zum dritten Quartal 2019 erneut für den größten Anteil am Flächenumsatz. Gegenüber dem Vorjahreszeitraum sank ihr Beitrag von etwa 50 auf ca. 40 Prozent. Zwar wurden wieder drei Flächenumsätze im fünfstelligen Quadratmeterbereich realisiert, allerdings wurde im Gegensatz zum Vorjahr nicht mehr die Größenordnung von 30.000 Quadratmetern erreicht. Industrie-, Handwerksund Produktionsunternehmen erzielten mit einer größeren Anzahl kleinerer bis mittelgroßer Vertragsabschlüsse und

Eigennutzungen rund 30 Prozent des Umsatzes. Die größte Anmietung eines Handelsunternehmens belief sich auf rund 9.000 Quadratmeter in Troisdorf.

Der Flächenumsatz durch kleinere und mittelgroße Vermietungen und Eigennutzermaßnahmen mit bis zu 5.000 Quadratmetern blieb in absoluten Zahlen gegenüber dem Vorjahresquartal gleich. Ihr Anteil am Flächenumsatz stieg von ca. 30 auf rund 45 Prozent

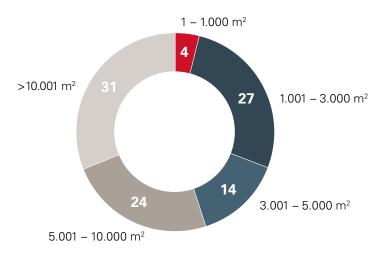
45 % Umsatzanteil im Segment < 5.000 m²

Flächenumsatz in der Logistikregion bis Oktober 2019 nach Branchen \mid in %



Quelle: Greif & Contzen Research, Köln Oktober 2019

Flächenumsatz in der Logistikregion bis Oktober 2019 nach Größenklassen | in %



Vermietung

Flächenumsatz

Flächenangebot

Mieten

Investment

Logistikregion Köln|Bonn

Ausblick

Weitere Informationen

Geringes Flächenangebot in vielen Lagen

Im Kölner Stadtgebiet ist der Leerstand auf ca. 35.000 Quadratmeter Hallenfläche zurückgegangen und hat sich somit im Vergleich zum Vorjahresmonat nahezu halbiert. Größere zusammenhängende Flächen mit mehr als 10.000 Quadratmetern finden sich in Bestandsgebäuden nur noch vereinzelt. In vielen, auch großen Gewerbegebieten, ist kaum noch Leerstand vorhanden.

Im Umland sank der Leerstand von ca. 145.000 auf rund 125.000 Quadratmeter um ca. 14 Prozent. Davon befinden sich weniger als 10.000 Quadratmeter im Bonner Stadtgebiet. Ein Teil des Leerstands in den Umlandgemeinden stammt von noch nicht vermieteten Neubaufertigstellungen.

In der Logistikregion werden 2019 insgesamt voraussichtlich rund 110.000 Quadratmeter neue Hallenfläche fertiggestellt. Diese befinden sich vor allem in größeren Baumaßnahmen mit jeweils rund 20.000 bis 40.000 Quadratmetern. Die zwei größten Projekte werden im südwestlichen Bereich der

Logistikregion realisiert. Etwa 19 Prozent der neuen Fläche ist aktuell zur Anmietung auf dem Markt noch verfügbar. Nicht nur die Stadt Köln, sondern auch Umlandgemeinden wie z.B. Bergisch Gladbach weisen mittlerweile ein nur noch eng begrenztes Angebot an Gewerbebauland aus. Dies gilt grundsätzlich auch für Bonn, wo im Stadtteil Pützchen derzeit allerdings ein ca. 11 Hektar großes Gewerbegebiet entsteht. Zur Hälfte kann es von Handwerksfirmen und Produktionsbetrieben genutzt werden. Größere Gebietsentwicklungen werden in den Nachbarstädten Alfter und in Meckenheim initiiert.

Immer wieder stehen neue Standorte nur einem vordefinierten Branchenspektrum zur Verfügung, z.B. wenn die Gebietsentwicklung einem besonderen Konzept folgen oder emissionsarm sein soll. Gleichzeitig führen die gestiegenen Grundstückspreise zu kleinteiligeren Ansiedlungen durch höherwertige Nutzer.

160.000 m²

Leerstand in der gesamten Logistikregion

Auswahl Fertigstellungen 2019

Nutzer	Lage	Hallenfläche ca. in m²
EULOCO GmbH und weitere	Euskirchen	41.000
Eaton Electric GmbH	Rheinbach	32.000
Spekulativ	Pulheim	25.000

Vermietung

Flächenumsatz

Flächenangebot

Mieten

Investment

Logistikregion Köln|Bonn

Ausblick

Weitere Informationen

Mieten seit Jahresanfang weitgehend stabil

Nachdem im vierten Quartal 2018 die Mieten für Logistikimmobilien in Köln sowie in mehreren benachbarten Gemeinden gestiegen waren, blieb das erreichte Preisniveau seitdem weitgehend unverändert. Die Spitzenmiete beträgt in Köln aktuell ca. 5,50 Euro pro Quadratmeter. In Bonn und den anderen Städten der Logistikregion werden bis zu 4,80 Euro pro Quadratmeter gezahlt. Für moderne Light-Industrial-Flächen wurden 2019 Mieten zwischen 6,50 und 7,50 Euro pro Quadratmeter vereinbart. 5,50 €/m²

Spitzenmiete in Köln

Mieten für Lager- und Distributionshallen im Stadtgebiet

Mieten 2018 (Q4) in €/m²	Entwicklung	Mieten 2019 (Q3) in €/m²	Tendenz
4,85 – 5,50	→	4,85 – 5,50	→
8,00 – 8,50	→	8,00 – 8,50	→
4,40 – 4,60	→	4,40 – 4,60	→
3,80 – 4,20	→	3,80 – 4,20	→
7,00 – 8,00	→	7,00 – 8,00	→
0,50 – 1,00	→	0,50 – 1,00	→
1,00 – 2,50	→	1,00 – 2,50	→
	in €/m² 4,85 - 5,50 8,00 - 8,50 4,40 - 4,60 3,80 - 4,20 7,00 - 8,00 0,50 - 1,00	in €/m² 4,85 - 5,50 8,00 - 8,50 4,40 - 4,60 3,80 - 4,20 7,00 - 8,00 0,50 - 1,00 →	in €/m ² 4,85 - 5,50 \Rightarrow 4,85 - 5,50 8,00 - 8,50 \Rightarrow 4,40 - 4,60 \Rightarrow 4,40 - 4,60 \Rightarrow 7,00 - 8,00 \Rightarrow 0,50 - 1,00 \Rightarrow 0,50 - 1,00

Vermietung

Flächenumsatz

Flächenangebot

Mieten

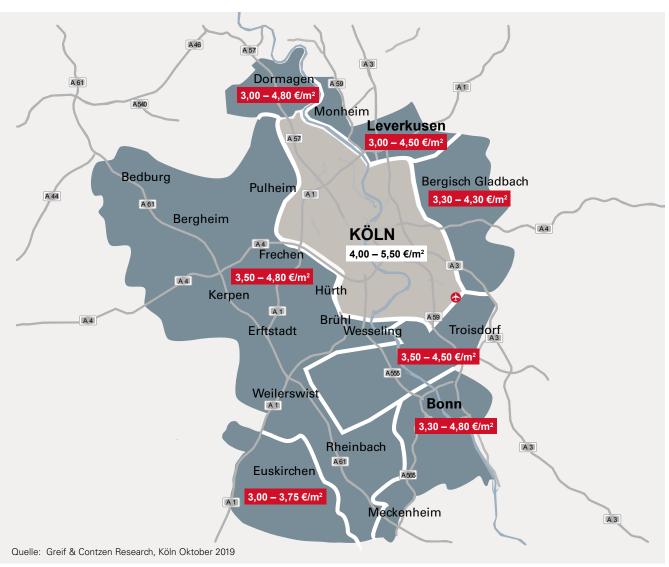
Investment

Logistikregion Köln Bonn

Ausblick

Weitere Informationen

Mietpreisgefüge in der Logistikregion Köln|Bonn



Vermietung

Investment

Verkäufe

Grundstückspreise

Logistikregion Köln|Bonn

Ausblick

Weitere Informationen

Investment

Investmentgeschäft fällt geringer aus

Der Investmentmarkt in der Logistikregion wies im bisherigen Jahresverlauf überwiegend kleinflächige Aktivitäten auf. In Köln wurden mehrere Liegenschaften mit Grundstücksgrößen zwischen 2.000 und 20.000 Quadratmetern veräußert. An den Geschäften beteiligten sich häufig Eigennutzer und Privatinvestoren. Über Portfolio-Transaktionen wechselten eine Cross-Dock-Anlage in Hürth und ein Gewerbepark-Neubau in Bergheim den Eigentümer. Ein Objekt in Bergheim wurde nach dem Ankauf durch Frasers Property im vorherigen Jahr nun an den REIT Frasers Logistics & Industrial Trust weiterverkauft. Eine Anlage in Hürth wird von Patrizia Immobilien einem neuen Fonds mit Logistik-Fokus übergeben. Insgesamt waren die Investmentaktivitäten in der Gesamtregion mit einem Transaktionsvolumen von rund 100 Mio. Euro deutlich niedriger als zum Vorjahresstand, in dem Portfoliotransaktionen eine größere Bedeutung einnahmen. Das Jahresendergebnis 2018 in Höhe von ca. 280 Millionen Euro wird in diesem Jahr somit voraussichtlich nicht mehr erreicht, auch wenn man aktuell laufende Verkaufsprozesse größerer Objekte berücksichtigt.

Die Netto-Spitzenrendite für Logistikimmobilien befindet sich seit Anfang des Jahres bei 4,2 Prozent. In den meisten Kommunen sind die Baulandpreise weiter gestiegen.



Gefragtes Asset bei institutionellen Investoren: Neubau-Logistikimmobilie in der Region Köln|Bonn

Auswahl Verkäufe 2019

Käufer	Lage	Hallenfläche ca. in m²
Patrizia (Fonds "Logistik Invest-Europa II")	Hürth	12.000
Frasers Logistics & Industrial Trust	Bergheim	11.000
n.n.	Bergisch Gladbach	2.000

Vermietung

Investment

Verkäufe

Grundstückspreise

Logistikregion Köln|Bonn

Ausblick

Weitere Informationen

Kaufpreise für Gewerbebauland je nach Lagequalität

Ort	Kaufpreis in €/m²	Trend
Stadt Köln	150 – 260	71
Stadt Bonn	90 – 215	71
Stadt Leverkusen	100 – 140	→
Rheinisch-Bergischer Kreis	60 – 160	→
Rhein-Erft-Kreis	50 – 160	→
Rhein-Sieg-Kreis	50 – 150	→

Quelle: G&C Research, Grundstücksmarktberichte der Gutachterausschüsse, Boris NRW, Oktober 2019



Erweiterung eines Logistikzentrums in Kerpen

Vermietung

Investment

Logistikregion Köln Bonn

Ausblick

Weitere Informationen

Logistikregion Köln Bonn

Standort und Infrastruktur

Köln und die umliegenden Städte und Kreise bilden mit mehr als drei Millionen Einwohnern, über 5.000 Industriebetrieben und einem in der Regel leistungsstarken und engmaschigen Straßen-, Schienen-, Flug- und Wasserwegenetz einen bedeutenden Ballungsraum in Deutschland. Die Industrieunternehmen im IHK-Bezirk Köln erwirtschafteten

2018 einen Umsatz von rund 60 Mrd. Euro. Unter den Industrieagglomerationen Deutschlands liegt die Region damit an vierter Stelle. Die Domstadt und ihr Umland bilden zudem innerhalb Europas einen zentralen Knotenpunkt zur Anlieferung und Weiterverteilung von Gütern.

60 Mrd. Euro

Umsatz von Industrieunternehmen

Strukturdaten Köln und Umland

	Bevölkerung*	GewerbeSt hebesätze in %	SVP- Beschäftigte	Arbeitslosen- quote**in %
Stadt Köln	1.086.000	475	580.000	8,1
Stadt Bonn	327.000	490	181.000	6,6
Stadt Leverkusen	164.000	475	65.000	7,5
Rheinisch-Bergischer Kreis	283.000	424 – 490	75.000	5,5
Rhein-Erft-Kreis	470.000	460 – 565	144.000	6,1
Rhein-Kreis Neuss	451.000	444 – 455	150.000	5,2
Rhein-Sieg-Kreis	600.000	428 – 515	162.000	5,0
Summe / Mittelwert	3.381.000		1.357.000	ø 6,2
Veränderung zum Vorjahr	+ ca. 0,1 %		+ ca. 1,5 %	+ ca. 0,09 %-Punkte

^{*} Bevölkerungszahlen Stand 31.12.2018

^{**} Arbeitslosenquote Stand August 2019

Vermietung

Investment

Logistikregion Köln Bonn

Ausblick

Weitere Informationen

Übersicht

Flughafen Köln-Bonn – drittgrößter Frachtflughafen Deutschlands, Frachtaufkommen 2018: ca. 860.000 t (+ 2,5 % gegenüber 2017), 24 h Betriebserlaubnis, Internationales Drehkreuz (Hub) von FedEx und UPS

Güterbahnhof Eifeltor – zählt zu den größten Umschlagbahnhöfen des kombinierten Verkehrs in Europa, max. Umschlagkapazität: ca. 400.000 Ladeeinheiten p.a.

Terminal Nord – Umschlagbahnhof des kombinierten Verkehrs. Modul A1 mit bis zu 42.000 Ladeeinheiten p.a. ist seit dem 20.06.2015 in Betrieb, zweite Baustufe A2 ist Anfang 2020 fertig, Erweiterung auf ca. 137.500 Ladeeinheiten, max. Kapazität Endausbaustufe: ca. 250.000 Ladeeinheiten p.a.

Industriehäfen Köln – Niehl I und II, Deutz und Godorf, Frachtumschlag 2018: 12,8 Millionen t (- 12 % gegenüber 2017, teils Verlagerung auf die Schiene wegen der Niedrigwasserphase des Rheins)

Autobahnen – Kölner Autobahnring als Knotenpunkt wichtiger West-Ost- und Nord-Süd-Achsen: A1, A3, A4, A57, A59, A555, A559



Vermietung

Investment

Logistikregion Köln|Bonn

Ausblick

Weitere Informationen

Ausblick

Moderater Flächenumsatz im vierten Quartal erwartet

Der Konjunkturausblick der deutschen Wirtschaft hat sich im Jahresverlauf verschlechtert. Mehrere exportorientierte Industriezweige sind von einer nachlassenden internationalen Nachfrage betroffen. Die Prognosen der Wirtschaftsforschungsinstitute zum Wachstum des Bruttoinlandsprodukts sind für 2019 auf 0,4 bis 0,6 Prozent zurückgegangen. Für 2020 wird ein Wachstum von 0,9 bis 1,4 Prozent erwartet. Der IFO-Geschäftsklimaindex ist nach einer kurzen Erholung am Jahresanfang mehrfach gesunken.

Der BVL-Stimmungsindikator für die Logistikwirtschaft hat ebenfalls deutlich nachgelassen, auch wenn sich die Branche noch in der Expansion befindet. Die Konjunkturumfrage der Industrie- und Handelskammer zu Köln bei den kleinen und mittelständischen Unternehmen der Region registrierte im Sommer ebenfalls eine schlechtere Stimmung trotz bis dahin gut laufender Geschäfte.

Insgesamt ist für die kommenden Monate zu erwarten, dass in der Logistikregion Köln|Bonn die Anzeichen eines Nachfragerückgangs der flächennutzenden Unternehmen zunehmen werden. Im Allgemeinen werden längere Vermarktungszeiten wahrscheinlich. Die Miethöhe spielt bei Standortentscheidungen wieder eine stärkere Rolle, die weitere Preisentwicklung wird zunächst stagnieren.

Unter diesen Bedingungen wird bis Ende 2019 in der Gesamtregion voraussichtlich ein Flächenumsatz in einem Bereich um 230.000 Quadratmetern Hallenfläche realisiert. Dies wären etwa 70.000 Quadratmeter weniger als 2018. Trotz allem ist es auch im vierten Quartal noch möglich, dass sich mehrere Großnutzer für das Flächenangebot in Projektierungen in Bau und Planung oder in noch freien Neubauten entscheiden und sich das Jahresergebnis entsprechend verbessert.

230.000 m²

Flächenumsatz Prognose Q4 2019



Logistikimmobilie mittlerer Größenordnung in Troisdorf

Vermietung

Investment

Logistikregion Köln Bonn

Ausblick

Weitere Informationen

Glossar

Kontakt

Über Greif & Contzen

Impressum

Glossar

Abgrenzung des Marktgebiets

Die von diesem Bericht erfasste Logistikregion Köln|Bonn besteht aus den Verwaltungsgebieten der Städte Köln und Bonn und nimmt in der Regel die Gemeindegebiete einer direkt angrenzenden Umlandzone mit hinzu. Aufgrund der etablierten geschäftlichen Verflechtungen der Marktakteure erstreckt sich das Marktgebiet im Westen und Südwesten auch in nicht mehr direkt angrenzende Kommunen.

Flächenumsatz

Der Flächenumsatz ist die Summe aller Hallenflächen, die innerhalb des betrachteten Zeitraums vermietet oder an einen Eigennutzer verkauft oder von ihm baulich realisiert werden. Maßgeblich für die zeitliche Einordnung ist das Datum des Miet- oder Kaufvertragsabschlusses bzw. das Datum des Beginns der Bauarbeiten an der Bodenplatte. Mietvertragsverlängerungen werden nicht als Umsatz erfasst. Grundlage sind die im Mietvertrag festgehaltenen Angaben zur Flächengröße.

Leerstand

Als Leerstand gelten Hallenflächen, die aktuell nicht vermietet oder belegt sind und die kurzfristig zur Anmietung, Untervermietung oder zum Kauf durch einen Eigennutzer zur Verfügung stehen.

Mieten

Die veröffentlichten Werte stehen für Nettokaltmieten (ohne Nebenkosten und Mehrwertsteuer) pro Quadratmeter Hallenfläche pro Monat im jeweiligen Berichtszeitraum. Die Angaben beziehen sich soweit nicht anders gekennzeichnet auf normale Lager- und Distributionshallen und nicht auf Light-Industrial-Objekte, Showrooms oder andere Gebäudetypen.

Spitzenmiete

Die Spitzenmiete entspricht dem höchsten realisierten Mietpreis für Logistikflächen ab 5.000 Quadratmeter.

• Spannen üblicher Mieten

Diese werden für räumlich oder baulich definierte Marktsegmente ausgewiesen. Eine Spanne deckt den Großteil der am Markt vereinbarten Mietpreise ab, wobei einzelne Vertragsabschlüsse auch darunter oder darüber liegen können. Dabei werden auch Mieteinheiten berücksichtigt, die kleiner als 5.000 Quadratmeter sind.

Spitzenrendite

Die erzielbare Spitzenrendite entspricht der Anfangsrendite, die für eine marktüblich und langfristig vermietete (bonitätsstarker Mieter) Immobilie mit bester Qualität und Ausstattung in Spitzenlage erzielt werden kann. Sie wird als Nettoanfangsrendite in Prozent angegeben, d. h. als Verhältnis der Jahresmieteinnahmen abzüglich nicht umlegbarer Nebenkosten zum Bruttokaufpreis (Nettokaufpreis zuzüglich Grunderwerbsteuer, Notargebühren und Maklercourtage).

Vermietung

Investment

Logistikregion Köln Bonn

Ausblick

Weitere Informationen

Glossar

Kontakt

Über Greif & Contzen **Impressum**

Kontakt



Theodor J. Greif

Geschäftsführender Gesellschafter Greif & Contzen Immobilien GmbH +49 221 937793-200 gl@greif-contzen.de



Frank Klähn

Leitung Industrie- und Logistikimmobilien Greif & Contzen Immobilienmakler GmbH +49 221 937793-450 frank.klaehn@greif-contzen.de



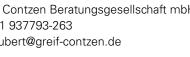
Frank Pönisch

Geschäftsführer Greif & Contzen Beratungsgesellschaft mbH +49 221 937793-265 frank.poenisch@greif-contzen.de



Dr. Jan Schubert

Beratung, Research Greif & Contzen Beratungsgesellschaft mbH +49 221 937793-263 jan.schubert@greif-contzen.de



Pferdmengesstraße 42 50968 Köln +49 221 937793-0 welcome@greif-contzen.de

Anschrift

Alle Informationen zum Unternehmen

→ www.greif-contzen.de

Karriere bei Greif & Contzen

→ www.greif-contzen.de/karriere

Unsere Marktberichte

→ www.greif-contzen.de/presse/marktberichte

Unser Marktbericht-Newsletter

→ www.greif-contzen.de/newsletter

Greif & Contzen in Social Media:





www.instagram.de/greifcontzen www.xing.de/companies/greif&contzenimmobiliengmbh



Pressekontakt

Stefan Altmann

Leitung Marketing und Kommunikation Greif & Contzen Immobilien GmbH +49 221 937793-312 presse@greif-contzen.de



Industrie- und Logistikimmobilien

··· Privatimmobilien

···· Einzelhandelsimmobilien

Land- und forstwirtschaftliche Immobilien über Greif & Meyer

Vorwort

Vermietung

Investment

Logistikregion Köln Bonn

Ausblick

Weitere Informationen

Glossar

Kontakt

Über Greif & Contzen

Impressum

Wir sind Greif & Contzen

Ihr Partner für Immobilienaufgaben

Wir sind Immobilienberater, -vermittler, -verwalter und Sachverständige. Rund hundert Immobilienexperten aller relevanten Fachbereiche bilden bei uns – je nach Anforderung – Teams, die Ihnen bei Fragen rund um die Immobilie die bestmögliche Entscheidungsbasis liefern. Auf diese Art arbeiten wir seit über 40 Jahren in Köln, Bonn und der gesamten Metropolregion Rheinland.

Unsere Expertise weist dabei einen hohen regionalen Bezug

auf. Denn in einem Markt mit langlebigen Gütern wie dem der Immobilien, halten wir zwei Punkte für entscheidend: Tiefe Kenntnis der Entwicklung und der Eigenheiten eines Marktes sowie ausgezeichnete Kontakte zu Entscheidern. Wenn Sie also auf der Suche nach Immobiliensachverstand in der Region Köln|Bonn sind, dann finden Sie in Greif & Contzen einen erfahrenen und verlässlichen Partner.

1976

Gründung der Einzelfirma Theodor J. Greif als Immobilienmakler



Vermietung

Investment

Logistikregion Köln Bonn

Ausblick

Weitere Informationen

Glossar

Kontakt

Über Greif & Contzen

Impressum

Impressum

Herausgeber

Greif & Contzen Beratungsgesellschaft mbH Pferdmengesstraße 42 50968 Köln

+49 221 937793-0

Gestaltung

Greif & Contzen Immobilien GmbH

Bildnachweis

Illustration S. 2 – Julian Rentzsch S. 16 – Bernd Vogel Photography Sonstige Bilder und Grafiken – Greif & Contzen Immobilien GmbH

© 2019 Greif & Contzen Beratungsgesellschaft mbH

Bei der beigefügten Marktinformation haben wir uns teilweise auf öffentliche Quellen, Informationen Dritter und eigene Berechnungen gestützt. Diese haben wir mit größter Sorgfalt erstellt und geben diese nach bestem Wissen weiter. Eine Haftung für Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben, Inhalte und Zitate schließen wir jedoch aus. Die von uns zusammengestellten und übermittelten Informationen begründen keinerlei Beratungsverhältnis zu dem Empfänger.

© Greif & Contzen Beratungsgesellschaft mbH, 2019. All rights reserved. Diese Unterlagen sind unser geistiges Eigentum und unterliegen unserem Copyright. Sie sind nur für die Adressaten bestimmt. Jede Vervielfältigung, Veränderung oder Weitergabe an Dritte, auch wenn dies nur teilweise geschieht, bedarf unserer ausdrücklichen, vorherigen und schriftlichen Zustimmung. Soweit diesseits kein Copyright besteht, weil dies bei Dritten liegt, verweisen wir auf deren Copyright.

Veröffentlichung dieses Berichts

Oktober 2019